

## Digitaler FACHTAG

### Arbeitswelt und Berufsorientierung im Jugendbegleiter-Programm

15. Juni 2021, 13-16.30 Uhr, via Zoom

#### PROGRAMM

- 13:00 Uhr **Ankommen im digitalen Raum**
- 13:30 Uhr **Eröffnung und Einführung**  
Grußwort der Amtsleitung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Dr. Carsten Rabe, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Wolfgang Antes, Jugendstiftung Baden-Württemberg
- 13:45 Uhr **Expertenrunde „Berufsorientierung und Ausbildungsreife: Wie werden Jugendliche fit für den Weg in ihre berufliche Zukunft?“**  
Detlef Körber, Regionaldirektion Baden-Württemberg, Bundesagentur für Arbeit  
Dr. Rainer Kuntz, Leiter Bildungszentrum Freudenberg Service KG, Weinheim  
Sien-Lie Saleh, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg
- 14:30 Uhr **Praxisstationen Runde 1 (siehe Seite 2 und 3)**
- 15:00 Uhr **Pause**
- 15:10 Uhr **Praxisstationen Runde 2 (siehe Seite 2 und 3)**
- 15:40 Uhr **Blitzlicht zu den Praxisstationen**
- 15:50 Uhr **Interview mit den Preisträgern des Kooperationspreis Baden-Württemberg 2020 über ihre Jugendbegleiter-Angebote im Bereich Arbeitswelt und Berufsorientierung**
- 16:05 Uhr **Blick ins Jugendbegleiter-Programm: Mit Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleitern gut durch die Krise**  
Juliane Körner, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
Stefanie Wichmann, Jugendstiftung Baden-Württemberg
- 16:20 Uhr **Fragen und Rückmeldungen zur Veranstaltung**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Bis 17:00 Uhr **Informeller Austausch mit den Referentinnen und Referenten der Praxisstationen**

**Moderation: Johanna Lohrer**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zum Fachtag anmelden: [www.jugendbegleiter.de](http://www.jugendbegleiter.de)

**PRAXISSTATIONEN:** Besuchen Sie die Praxisstationen und holen Sie sich Anregungen für Ihre eigene Arbeit vor Ort.

**1. Berufsorientierung im Handwerk**

Die Online-Lernsimulation MeisterPOWER für den Unterricht, Bildungspartnerschaften und Angebote zur Elternarbeit bringen Handwerksberufe näher.

*Melanie Wenzel, Handwerkskammer Region Stuttgart*

**2. Das BoriS-Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg**

Informieren Sie sich über Inhalte, Voraussetzungen und konkrete Abläufe des Zertifizierungsverfahrens für Schulen.

*Alexander Urban, Geschäftsstelle BoriS-Berufswahl-SIEGEL und IHK Konstanz*

**3. Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter geben Einblick in den Berufsalltag**

Konkrete Beispiele aus der Praxis: Internet der Dinge - vom Roboter, der beim Tragen hilft, einer intelligenten Mülltonne, die ihre Leerung selbst anfordert bis hin zur CO2-Ampel in Corona-Zeiten.

*Schönbuch-Gymnasium, Holzgerlingen*

**4. Schüler- und Juniorenfirmen: Arbeitswelt in der Schule erleben**

Mit der Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach Gewinne erzielen oder Produkte verkaufen und mit dem Erlös soziale Projekte unterstützen: Schulen stellen ihre Schüler- bzw. Juniorenfirmen als Möglichkeit der besonders praxisnahen Berufsorientierung vor.

*Herzog-Christoph-Schule, Murrhardt*

*Gebhard-Müller-Schule, Biberach*

**5. Stärken entdecken und Lernunterstützung anbieten**

Qualipass und Berufswahlpass helfen beim Aufspüren eigener Kompetenzen und des eigenen beruflichen Weges. Junior-Jugendbegleiterinnen und -begleiter unterstützen Berufsfachschüler beim Lernen.

*Matthias Herb-Seifert, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

*Birgit Schiffers, Jugendstiftung Baden-Württemberg*

*Kaufmännische Schule, Schwäbisch Gmünd*

**6. a) Girls' Day, Boys' Day und MINT-Akademien (nur 14:30 Uhr)**

Der Girls' und Boys' Day stellen sich als Formate für den Tag der Beruflichen Orientierung vor. MINT-Akademien geben Einblicke in Berufe, Unternehmen und Hochschulen, ermöglichen erste praktische Erfahrungen und unterstützen so Schülerinnen und Schüler bei der Beruflichen Orientierung.

*Jan Zinal, Agentur für Arbeit Stuttgart*

*Joachim Gasser, Service SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg*

**b) Ausbildungs- und Studienbotschafter (nur 15:10 Uhr)**

Als Ausbildungs- und Studienbotschafter präsentieren Azubis und Studierende in Schulen ihren Alltag und ihren Weg in Ausbildung und Studium. Hier stellen sie die Maßnahme vor und berichten von ihren Einsätzen.

*Bernhard Hametner, Projektleiter Leitstelle „Initiative Ausbildungsbotschafter“*

*Jürgen Ziech, Projektleiter „Studienbotschafter“*

## 7. Lernen am Übergang Schule-Beruf an den beruflichen Schulen

Anschluss statt Abschluss – Gelingende Übergänge begleiten am Beispiel der Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual). Mögliche Angebote durch Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter werden skizziert.

*Tanja Rieger, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*

## 8. Entrepreneurship Education an Schulen

Zukunftsgründer BW berät Lehrkräfte und Schulen zu praxiserprobten Angeboten von mehr als 40 außerschulischen Bildungspartnern in Baden-Württemberg. Die Angebote umfassen u.a. Praktika, Planspiele, Wettbewerbe, Schülerfirmen oder Design-Thinking-Workshops und eignen sich besonders für die Verankerung der Beruflichen Orientierung im Schulalltag.

*Eugen Zak, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung*

## 9. Teach First Deutschland in der Berufsorientierung

TFD-Fellows unterstützen Schülerinnen und Schüler an Werkrealschulen, ihre Talente zu erkennen, an sie zu glauben und sich darauf basierend einen Ausbildungsplatz zu suchen. Dafür wirken wir gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft, die Schülerinnen und Schülern berufspraktische Einblicke liefern.

*Sonja Köpke und Michael Raible, Teach First Deutschland gGmbH - Region Süd*

## 10. Das Jugendbegleiter-Programm in Baden-Württemberg

### a) Umsetzung des Programms in der Praxis (nur 14:30 Uhr)

Information für Schulen und ihre Schulträger, die neu ins Programm einsteigen wollen sowie für Jugendbegleiter-Schulen und ihre Programmkoordinatorinnen und -koordinatoren.

*Stefanie Wichmann, Jugendstiftung Baden-Württemberg*

### b) Austausch zum Jugendbegleiter-Programm mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport (nur 15:10 Uhr)

Ihre Anregungen, Kritik und Wünsche im Zusammenhang mit dem Jugendbegleiter-Programm.

*Dr. Carsten Rabe, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport*